



Parlament nimmt die Arbeit auf

Bernd Seipel bleibt Stadtverordnetenvorsteher - AfD neu in der Stadtverordnetenversammlung

HAIGER (öah/rst) – Das am 14. März gewählte Haigerer Stadtparlament hat seine Arbeit aufgenommen. Am Mittwochabend (21. April) fand die konstituierende Sitzung statt, die völlig reibungslos über die Bühne ging. Stadtverordnetenvorsteher bleibt der Langenaubacher Bernd Seipel (CDU). Seine Stellvertreter sind Rainer Binde (FWG) und Michelle Reiß.

Die Sitzung fand unter strengen Corona-Auflagen statt.

Drei Ausschüsse nehmen jetzt ihre Arbeit auf

Nach der Wahl vom 14. März ergibt sich in der Stadtverordnetenversammlung folgende Aufteilung: Die CDU erreichte 35,88 Prozent und ist damit mit 13 Sitzen die größte Fraktion. Auf Platz zwei folgt die Freie Wählergemeinschaft mit 28,61 Prozent und elf Sitzen vor der SPD (18,64 Prozent/7 Sitze), der FDP (11,09 Prozent/4 Sitze) und der AfD (5,78 Prozent/2 Sitze), die neu als fünfte Kraft in das Parla-



35 von 37 Stadtverordneten nahmen an der konstituierenden Sitzung teil. Nun nehmen in Kürze die drei Parlamentsausschüsse ihre Arbeit auf.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

ment eingezogen ist. Nach der konstituierenden Sitzung nehmen nun die drei Ausschüsse ihre Arbeit auf. Ausführliche Informationen zur Sitzung des Parlaments finden Sie auf unserer Sonderseite (Seite 3 dieser Ausgabe).

Q-Fieber im Kreis aufgetreten

Gesundheitsamt rät zur Vorsicht

HAIGER/WETZLAR (ldk) – Wie der Lahn-Dill-Kreis mitteilt, haben sich drei Menschen im Lahn-Dill-Kreis mit dem Q-Fieber angesteckt.

Bei dieser Erkrankung handelt es sich um eine sogenannte Zoonose, eine Erkrankung, die von dem Tier auf den Menschen übertragbar ist – allerdings nicht von Mensch zu Mensch.

Das Kreis-Gesundheitsamt informiert, dass ein frühzeitiger Beginn der Behandlung von Q-Fieber wichtig ist. Menschen, die typische Symptome, wie Fieber, Schüttelfrost, Muskelschmerzen und Kopfschmerzen, bei sich feststellen, sollten sich direkt an ihren Hausarzt wenden. Besonders gefährdet sind Personen mit einer Abwehrschwäche, Herzfehlern, Herzklappenprothesen und Schwangere.

Der Erreger von Q-Fieber wird hauptsächlich durch kontaminierten Staub oder durch direkten Kontakt zu infizierten Tieren übertragen. Infizierte Tiere erkranken meist nicht. Es können aber zum Beispiel beim Gebären über die Geburtswege der Tiere große Erregermengen ausgeschieden werden.

Gefährdete Menschen sollten den Kontakt zu Paarhufern, wie Rindern oder Schafen, meiden

Deshalb sollten gefährdete Menschen den Kontakt zu Paarhufern, wie Rinder, Schafe und Ziegen, meiden. Aber auch Katzen, Hunde, Kaninchen und Wildtiere können den Erreger übertragen. Häufig werden Schafe als Überträger von Q-Fieber beschrieben.



Paarhufer wie zum Beispiel Kühe können die Krankheit übertragen.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

„Die Natur ist das schönste Geschenk“

Der Rothaarsteig-Verein bittet zum Videocontest - Tolle Preise zu gewinnen

HAIGER/BRILON (öah/rhs) – Am 6. Mai 2001 wurde der Rothaarsteig eröffnet. Seit 20 Jahren schenkt der „Weg der Sinne“ zahlreichen Wanderern aus Deutschland und den Nachbarländern unvergessliche Naturmomente. Bezaubernde Sonnenaufgänge, rauschende Baumwipfel über dem Kopf, plätschernde Quellen, weich federndes Moos unter den Wanderschuhen, natürliche Stille, taubedeckte Wiesen, beruhigende Aussichten ... die Liste lässt sich unendlich weiterführen.

„Dafür sind wir unheimlich dankbar und das möchten wir mit Euch feiern!“, erklärt der Rothaarsteig-Verein, der anlässlich des Jubiläums einen Videocontest organisiert hat, bei dem es wertvolle Preise zu gewinnen gibt. Wir drucken die Pressemitteilung des Vereins zum größten Teil ab - weitere Informationen gibt es im Internet unter www.rothaarsteig.de - nur über diese Plattform ist eine Teilnahme an dem Wettbewerb möglich.

„Die Natur ist das schönste Geschenk! Daher zeigt uns Eure schönsten Naturmomente vom Rothaarsteig und beteiligt Euch an unserem Videocontest! Aus all Euren Videos erstellen wir dann im Herbst ein wundervolles Gesamtwerk“, heißt es in der Pressemitteilung. „Zeigt uns Eure Videos auch gerne auf Social-Media und verlinkt uns mit [@rothaarsteig.de](http://rothaarsteig.de) oder nutzt die



Viele Menschen lieben den Rothaarsteig. Wer einen Liebesbeweis in Form eines Videos dreht, der kann tolle Preise gewinnen.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Hashtags #rothaarsteig oder #20jaherorthaarsteig.“

Unter allen Teilnehmern verlost der Verein drei hochwertige Rothaarsteig-Preise.

1. Preis: Eine Übernachtung am Rothaarsteig für zwei Personen in einem Rothaarsteig Qualitätsbetrieb.
2. Preis: Eine Wandereinkauf

(Verzehrgutschein) in einem Rothaarsteig Qualitätsbetrieb

3. Preis: Eine private Führung mit einem Ranger

Wer mitmachen möchte, sollte seinen schönsten Naturmoment am Rothaarsteig (oder auf den Rothaarsteig-Spuren oder den Zugangswegen) in einem Video festhalten. Auch ein Video aus

der Vergangenheit kann eingeschickt werden. Das Video sollte etwa 15 Sekunden lang sein und „mehr Natur als Menschen“ zeigen. Falls Personen vorkommen, sollten diese nicht direkt erkennbar sein.

Das Video sollte eine möglichst gute Auflösung haben, also bestenfalls Full HD. Pro Person darf

nur ein Video eingeschickt werden. Ist das Video fertig, sollte die Datei mit dem Namen des Einsenders versehen werden, anschließend kann das Video auf der Website hochgeladen werden. Teilnehmer die mehr als ein Video einsenden und Uploads ohne Formular können nicht berücksichtigt werden.

Mit Alkohol und Drogen unterwegs

Beifahrer flüchtet mit Tüte in der Hand

HAIGER-SECHSHELDEN (lg)

– Unter Alkohol- und Drogeneinfluss war der Fahrer eines Opels unterwegs, der kürzlich bei einer Polizeikontrolle in Sechshelden angehalten wurde. Kurz vor der Kontrolle flüchtete ein Insasse aus dem Fahrzeug und sprintete davon. Für den Fahrer endete die Kontrolle mit einer Blutentnahme. Gegen 20.45 Uhr war der mit vier Personen besetzte Wagen einer Dillenburger Streife am Kreisverkehr der B277 aufgefallen. Der Siegerländer bog nach Sechshelden ab, wo ihn die Polizisten mit Anhaltesignalen zum Stoppen aufforderten. Der Fahrer bog jedoch in eine Nebenstraße ab und bremste bis auf Schrittgeschwindigkeit herunter, ohne anzuhalten. Der Mitfahrer stieg aus und rannte mit einem durchsichtigen Beutel in der Hand davon. Letztlich stoppte der Opel in der Hofstraße. Der Fahrer und seine beiden Mitfahrer erklärten,

nicht zu wissen, wer der Flüchtige sei, sie hätten ihn „nach Haiger mitnehmen wollen“. Allerdings ließ er seine Jacke im Fahrzeug zurück, in der die Polizisten starke Schmerzmittel fand. Die Ermittlungen zu seiner Identität dauern an. Der 29-jährige Fahrer aus Burbach stand unter Alkohol- und Drogeneinfluss. Ein Alkoholtest brachte einen Wert von 0,79 Promille zutage. Ein Urintest wies ihm die Einnahme von THC und Amphetamin nach. Zudem hatte er eine Dose mit Pilzen bei sich. Derzeit gehen die Ermittler davon aus, dass es sich um psychoaktive Pilze handelt, die unter das Betäubungsmittelgesetz fallen. Die 18 und 19 Jahre alten Mitfahrer aus Burbach und Haiger wurden entlassen. Auf den Fahrer kommen Strafanzeigen wegen seiner Alkohol- und Drogenfahrt sowie wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz zu.



Viele Bekannte, ein Rückkehrer und nur ein Neuling: Der Haigerer Magistrat mit (von links) Dr. Andreas Steiner, Dr. Dennis Stremmel, Erster Stadtrat Helmut Schneider, Bürgermeister Mario Schramm, Sigrun Schmidt, Winfried Schlemper und Herbert Fassel.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Seipel bleibt Stadtverordnetenvorsteher

Konstituierende Sitzung des Haigerer Stadtparlaments mit vielen einstimmigen Beschlüssen

HAIGER (öah/rst) – Bernd Seipel bleibt Parlamentspräsident in Haiger. In der konstituierenden Sitzung der Haigerer Stadtverordnetenversammlung am Mittwochabend wurde der in Langenaubach lebende einstige Schulleiter in seinem Amt als Parlaments-Chef bestätigt. Zu Stellvertretern wählt die Versammlung, die unter strengen Corona-Bedingungen in der Stadthalle tagte, Rainer Binde von der Freien Wählergemeinschaft (FWG) und Michelle Reiß von der SPD.

Ohnehin standen Wahlen im Mittelpunkt der ersten Sitzung des neuen Parlamentes. Unter anderem musste über die Besetzung des siebenköpfigen Magistrats entschieden werden. Eine Listenverbindung der Parteien CDU, SPD und FDP, die insgesamt 24 der 37 Sitze repräsentierte, hatte Helmut Schneider und Winfried Schlemper (beide CDU) sowie Sigrun Schmidt (SPD) und Dr. Dennis Stremmel (FDP) nominiert. Sie wurden mehrheitlich gewählt, wobei Helmut Schneider die Rolle des Ersten Stadtrats und Stellvertreters des Bürgermeisters übernimmt. Die Freien Wähler entsenden Dr. Andreas Steiner und Herbert Fassel in die „Stadtregierung“. Fassel gehörte dem Gremium bereits an, Dr. Steiner feiert ein „Comeback“, nachdem er einige Jahre pausiert hatte.

Der neue und alte Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel (CDU) gratulierte den Mitgliedern der „Stadtregierung“ und führte diese in ihre Ämter ein. Die unbesoldeten Stadträtinnen und Stadträte wurden ernannt, vereidigt und dienstverpflichtet. Der Magistrat war nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in geheimer Wahl gewählt worden.

Bürgermeister Mario Schramm hatte die Sitzung eröffnet. Als Wahlleiter bedankte er sich für den überaus fairen Wahlkampf aller Parteien und Gruppen. Sein besonderer Dank galt allen ehrenamtlichen Helfern, die unter schwierigsten Pandemie-Bedingungen einen großen Einsatz gezeigt hätten. Auch die Bediensteten der Stadt Haiger hätten im Zuge der Wahl hervorragende Arbeit geleistet.

Schramm dankte den Magistratsmitgliedern für eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt und erwähnte besonders Brunhilde Franz (FDP) und Sebastian Pulfrich (CDU), die nicht mehr zur Wahl standen. Beiden

wünschte er alles Gute und Gesundheit. Bürgermeister Mario Schramm gratulierte den 37 Gewählten und wünschte sich eine weiterhin gute Kooperation „immer nach dem Motto ‚Suchet der Stadt Bestes‘“. Er wünschte den Vertretern aus der Kernstadt und den 13 Stadtteilen: „Ich wünsche Ihnen Freude, eine gehörige Portion Entscheidungskraft und vor allem Gesundheit.“ Es stünden viele wichtige Entscheidungen an, und er hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Winfried Schlemper leitete als ältester Parlamentarier (Altersvorsitzender) die Sitzung und hatte ein leichtes Amt. Er musste nur die Wahl des Stadtverordnetenvorstehers leiten, die der Amtsinhaber Bernd Seipel einstimmig (bei seiner eigenen Enthaltung) für sich entschied. Einen Gegenkandidaten gab es nicht. Schlemper zeigte sich erfreut, dass das komplette neue Parlament sich einstimmig für eine offene Wahl per Akklamation entschieden hatte. Das sei auch ein deutliches Signal für das Bestreben, gut zusammenzuarbeiten, sagte der Christdemokrat.

Seipel: „Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser“

„Die Wähler haben uns am 14. März durch ihre Stimmabgabe in dieses Gremium gewählt, das sich heute konstituiert“, sagte Bernd Seipel und gratulierte den alten und neuen Amtsinhabern. Die Stadtverordnetenversammlung sei das höchste Entscheidungsorgan in Haiger. „Wir beschließen über die Angelegenheiten der Stadt. Hier wird entschieden, was in Haiger läuft oder auch nicht“, erklärte Seipel. Eine weitere wichtige Aufgabe sei zweifellos das „Kontrollie-



Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel (Mitte) bleibt im Amt, ebenso wie sein Stellvertreter Rainer Binde (links). Neu im Gremium ist Michelle Reiß, die am 14. März neu ins Haigerer Stadtparlament gewählt wurde.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

ren“ - es sei die Pflicht der Stadtverordneten, die Arbeit der Verwaltung und des Magistrats zu überprüfen.

Leider gehe der Begriff Kontrolle meist mit dem Begriff Misstrauen einher. Es gebe genug Beispiele aus der Politik oder der Wirtschaft, wo lückenhaft ausgeübte Kontrolle zu Missständen geführt habe.

Das Parlament trage für die Entwicklung der Stadt Haiger besondere Verantwortung. Gleichzeitig befinde man sich an einer hoch empfindlichen Stelle, was die Kooperation von Verwaltung, Magistrat und Stadtverordnetenvorsteher betrefte. Hier stelle sich die Frage, ob „Kontrolle und konstruktive Zusammenarbeit“ funktionieren. Genau das müsse aber das Ziel sein. „Jeder weiß, was ein gutes Klima ausmacht. Es wirkt sich auf Umgangsformen, Motivation und Effektivität aus“, sagte Seipel. Er wünschte allen Beteiligten ein ertragreiches Arbeiten und ein kollegiales Miteinander.

Er wünsche sich, dass der Le-

nin-Spruch „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“ in Haiger umgekehrt werden könne, blickte der Parlaments-Chef nach vorne. Er hoffe auf einen umgekehrten Leitspruch: „Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser.“ Diesen Satz solle sich das Parlament zum Motto machen, sagte der Stadtverordnetenvorsteher. Er wünsche sich, „dass wir positiv gestimmt und mit einem hohen Maß an gegenseitiger Vertrauensbereitschaft an die Arbeit gehen.“

Auch bei den beiden stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehern wurde auf geheime Wahl verzichtet. Rainer Binde (FWG) und Michelle Reiß (SPD) waren die einzigen Kandidaten. Beide wurden durch einen einheitlichen Wahlvorschlag einstimmig in ihre Ämter gewählt.

Verpflichtung mit Plastikhandschuhen

Nach den Wahlen zum Magistrat ziehen folgende Kommunalpolitiker als Stadträte in den Ma-

gistrat ein: Helmut Schneider, Winfried Schlemper (beide CDU), Dr. Andreas Steiner und Herbert Fassel (FWG), Sigrun Schmidt (SPD), Dr. Dennis Stremmel (FDP). Stadtverordnetenvorsteher Seipel nahm den Magistratsmitgliedern den Dienst ab, verpflichtete sie per Handschlag - Corona-konform wurden dazu Gummihandschuhe getragen (!) -, und Bürgermeister Schramm überreichte die Ernennungsurkunden.

Auch die Besetzung der Ausschüsse wurde geklärt. Diese setzen sich ab sofort wie folgt zusammen.

Umwelt, Bauen, Stadtentwicklung: Manuel Hennings, Gabriel Schneider, Katharina Ortmann, Julian Schlemper (CDU), Dieter Peter, Andreas Schuster, Lars Ströhmann, Susanne Steiner (FWG), Attila Hartmann, Jonas Lichtenthäler (SPD), Volkmar Triesch (FDP), Ralf Winkel (AfD).

Jugend, Sport, Soziales, Kultur: Regina Mohri-Philippus, Rebecca Neuburger-Hees, Ben David Singh, Anja Fünfsinn (Nachrückerin, alle CDU), Kerstin Andreas-Roth, Monika Benner, Monika Brücher, Jörg Hain (FWG), Katrin Meißner, Britta Ortmann (SPD), Arno Nietsch (FDP), Patrick Nonn (AfD).

Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschuss: Matthias Hain, Ulrich Kasteleiner, Johannes Weyel, Andreas Dupp (CDU), Rainer Binde, Jörg Hain, Henning Schäfer (Nachrücker), Jochem Schneider (alle FWG), Michelle Reiß, Jürgen Weber (SPD), Carsten Seelmeyer (FDP), Ralf Winkel (AfD). Die Vorsitzenden werden von den Ausschüssen zu einem späteren Zeitpunkt gewählt. Auch Schriftführer Jörg Ernst und seine Vertreterinnen Sarah Watzlaw, Daniela Wendel und Lisa Metzler (alle Stadtverwaltung Haiger) wurden einstimmig gewählt.



In geheimer Wahl wurde über die Zusammensetzung des Haigerer Magistrates entschieden. Dies war erforderlich, weil es keinen einheitlichen Wahlvorschlag, sondern insgesamt drei Wahlvorschläge gab.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Winfried Schlemper leitete als ältester Stadtverordneter die Wahl des Stadtverordnetenvorstehers.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Diskutieren auf Abstand: Der große Saal der Stadthalle war für die 37 Stadtverordneten vorbereitet worden.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Politik in Corona-Zeiten

Die Corona-Pandemie hat das Land im Griff. Das gilt auch für die politischen Veranstaltungen in Haiger. Die erste Sitzung des neuen Stadtparlaments fand unter strengsten Hygiene-Bedingungen statt. Der gesamte große Saal der Stadthalle, in dem eigentlich bis zu 600 Menschen Platz finden, war für die 37 Abgeordneten sowie Magistratsmitglieder und Verwaltungsmitarbeiter vorbereitet worden. Bütroleiter Jörg Ernst und seine Mitarbeiterinnen hatten großen Wert auf die Abstandsregeln gelegt. Besucher nahmen im Foyer Platz. Natürlich trugen alle Teilnehmer an der Sitzung den Mund-Nasenschutz, bei der Dienstverpflichtung des neuen Magistrats zogen alle Beteiligten noch dazu Gummihandschuhe an.

-öah-



Unkonventionelle Gratulation in Corona-Zeiten: Mit der Faust gratuliert Bürgermeister Mario Schramm (links) dem Stadtrat Winfried Schlemper zur Wiederwahl. Beide trugen Gummihandschuhe.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Der alte und neue Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

„Ableser“ sind unterwegs

HAIGER (öah) – In einigen Haigerer Stadtteilen haben Bürger in den vergangenen Tagen Anfragen der „Westnetz GmbH“ erhalten. Darin ging es um die so genannte turnusgemäße Zählerstandserfassung des Stromnetz-Betreibers. Die Stadtwerke Haiger weisen darauf hin, dass es sich dabei um einen normalen Ablauf handelt, selbst wenn die Kunden von den Stadtwerken beliefert werden.

Gemeinsam stark sein

Muttertags-Sammlung vom 1. bis 16. Mai

WETZLAR/HAIGER (Idk) – Das Deutsche Müttergenesungswerk startet wieder die traditionelle „Muttertags-Sammlung.“ Sie ist in diesem Jahr vom 1. bis 16. Mai vorgesehen.

Die Sammlung ist die wichtigste Spendeneinnahme im Müttergenesungswerk. Die Einnahmen werden benötigt. Es sind vor allem die Mütter, die in der Corona-Krise starken Belastungen ausgesetzt sind und die Kurmaßnahmen und dafür zusätzliche finanzielle Hilfen dringend benötigen. Landrat Wolfgang Schuster: „Unterstützung und Hilfe für Mütter und ihre Familien sind wichtiger denn je. Ich bitte die Menschen im Lahn-Dill-Kreis, dem Müttergenesungswerk bei den Aktivitäten im Rahmen der eigenen individuellen Möglichkeiten zu helfen.“ Nähere Informationen zur Arbeit des Müttergenesungswerkes und der Spendenaktion gibt es unter www.muetergenesungswerk.de und unter www.gemeinsam-stark.social.

KONTAKT
P. Gerstkamp, Ely Heuss-Knapp-Stiftung, Müttergenesungswerk, Tel.: 030 330029-12; Mail: gerstkamp@muetergenesungswerk.de.

Amtliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung des Wahlleiters der Stadt Haiger im Nachgang zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 14. März 2021

– **Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung über die Gültigkeit der Stadtverordnetenwahl am 14.03.2021** (§ 26 Hess. Kommunalwahlgesetz – KWG –)

– **Feststellungen über Ausscheiden und Nachrücker von Stadtverordneten** (§§ 33 und 34 KWG)

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger hat in ihrer Sitzung am 21.04.2021 gemäß § 26 KWG die Gültigkeit der Stadtverordnetenwahl am 14.03.2021 beschlossen.

2. Nachstehend aufgeführte Personen wurden in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger am 21.04.2021 in den Magistrat der Stadt Haiger gewählt:

- SCHNEIDER, Helmut – CDU – Mittelfeldstraße 14, 35708 Haiger-Allendorf
- SCHLEMPER, Winfried – CDU – Neue Straße 24, 35708 Haiger-Offdilln
- SCHMIDT, Sigrun – SPD – Aurorastraße 4, 35708 Haiger-Niederroßbach
- DR. STREMMEL, Dennis – FDP – Lehmkante 11 B, 35708 Haiger-Oberroßbach
- DR. STEINER, Andreas – FWG-Haiger – Petersbachstraße 52 B, 35708 Haiger-Flammersbach
- FASSEL, Herbert – FWG-Haiger – Blumenstraße 3, 35708 Haiger-Rodenbach

3. Gemäß § 34 KWG habe ich am 21.04.2021 festgestellt, dass die Stadtverordneten

- SCHNEIDER, Helmut – CDU – Mittelfeldstraße 14, 35708 Haiger-Allendorf
- SCHLEMPER, Winfried – CDU – Neue Straße 24, 35708 Haiger-Offdilln
- SCHMIDT, Sigrun – SPD – Aurorastraße 4, 35708 Haiger-Niederroßbach
- DR. STEINER, Andreas – FWG-Haiger – Petersbachstraße 52 B, 35708 Haiger-Flammersbach
- FASSEL, Herbert – FWG-Haiger – Blumenstraße 3, 35708 Haiger-Rodenbach

gemäß ihrer Verzichtserklärung aus der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger ausscheiden und an ihre Stelle in entsprechender Reihenfolge jeweils folgende noch nicht berufene Bewerberinnen und Bewerber der betreffenden Wahlvorschläge in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger nachrücken:

- SCHLEMPER, Julian – CDU – Siegwaldstraße 1, 35708 Haiger-Offdilln
- FÜNFISINN, Anja – CDU – Börnchen 15 B, 35708 Haiger-Flammersbach
- DRACKLÉ, Henriette-Luise – SPD – Daalstraße 18, 35708 Haiger-Dillbrecht
- SCHÄFER, Henning – FWG-Haiger – Am Horch 19, 35708 Haiger-Offdilln
- SCHUSTER, Andreas – FWG-Haiger – Hickengrundstraße 7, 35708 Haiger-Flammersbach

Meine Feststellungen gelten gemäß § 33 Abs. 3 KWG mit Wirkung vom 21.04.2021.

4. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede wahlberechtigte Person des Wahlkreises Haiger binnen einer **Ausschlussfrist von 2 Wochen** ab dem Tage dieser Bekanntmachung **Einspruch** erheben. Der Einspruch einer wahlberechtigten Person, die nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn mindestens 100 wahlberechtigte Personen den Einspruch unterstützen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir einzulegen. Der Einspruch ist innerhalb der Ausschlussfrist von 2 Wochen im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Wer packt an beim Hessentag?

Die Organisatoren der Stadt Haiger suchen ehrenamtliche Helfer für das große Landesfest

HAIGER (öah/sm) – In 13 Monaten ist es soweit: Dann wird, sofern nichts dazwischen kommt, in Haiger der Hessentag eröffnet. Vom 10. bis zum 19. Juni soll das größte deutsche Landesfest gefeiert werden. „Das wird eine riesige Party ohne Masken und Abstandsregeln“, ist Bürgermeister Mario Schramm überzeugt. Für dieses größte Ereignis in der Geschichte der Stadt Haiger werden noch Helfer gesucht. Viele Bürger haben sich bereits bei den Info-Veranstaltungen auf dem Rittal-Gelände im Herbst 2017 und in der Stadthalle (Oktober 2019) gemeldet - aber die Anzahl reicht noch nicht. Folgt man den Fachleuten aus Herborn, die 2016 den Hessentag ausgerichtet haben, dann werden mindestens 500 Helfer für die unterschiedlichsten Aufgaben benötigt.



Viele tausend Besucher werden zum Hessentag 2022 erwartet. Die Stadt Haiger braucht noch Helfer, um die mit dem größten deutschen Landesfest zusammenhängenden Aufgaben bewältigen zu können. Das Archivbild entstand 2019 in Bad Hersfeld - aufgrund der Corona-Situation war das der bisher letzte Hessentag. 2020 (Bad Vilbel) und 2021 (Fulda) wurden die Veranstaltungen abgesagt.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

wird in Haiger kräftig gefeiert.“

Natürlich haben wir in der Zwischenzeit schon einige Meilensteine auf dem Weg zum Hessentag erreicht: Das Haigerer Hessentagspaar, Lisa und Felix Hoffmann aus Sechshelden, wurde ernannt, das den Hessentag in Haiger für die Stadt Haiger repräsentiert. UNSER Hessentagslogo und das dazugehörige Motto „Von Freunden umgeben“ wurde gemeinsam mit Staatsminister Axel Wintermeyer der Öffentlichkeit vorgestellt. Das farbenfrohe Logo zielt seitdem schon viele Fahrzeuge in Haiger und Umgebung, wodurch der Hessentag immer sichtbarer wird.

Das WIR-Gefühl soll sich auf dem Hessentag widerspiegeln

Haben Sie auch schon die schönen Hessentagsfahnen entdeckt? Diese können sie unter anderem am Parkplatz im Hickenweg, am Rathaus sowie am Karl-Klingspor-Kreisel bewundern. Zahlreiche Unternehmer und Vereine zeigen bereits auf unterschiedlichen, kreativen Wegen: „Wir sind dabei!“ Dieses WIR-Gefühl macht Haiger aus und soll sich auf unserem Hessentag widerspiegeln.

Um eine Großveranstaltung

wie den Hessentag möglich zu machen, sind außerdem zahlreiche Planungen notwendig, die für die Öffentlichkeit nicht direkt sichtbar sind. So arbeitet das Hessentagsteam tatkräftig an der Flächenplanung, einem Verkehrskonzept, den notwendigen Infrastrukturmaßnahmen und

an der Ablaufplanung. Es dauert nicht mehr lange, bis wir Gastgeberstadt des größten, deutschen Landesfestes sein werden. Besonders während der zehn Festtage werden wir die Unterstützung zahlreicher freiwilligen Helfer benötigen, dann werden wir IHRE Unterstützung

brauchen. Zur Vorbereitung werden Sie im Laufe der Zeit immer intensiver in die Planung mit eingebunden. Wer sich bereits als Helfer registriert hat, wird von nun an in regelmäßigen Abständen über die aktuellen Entwicklungen informiert.

Unterschiedliche Einsatzbereiche

Die Einsatzbereiche, in denen Sie uns unterstützen können, sind vielseitig und reichen vom Auf- und Abbau bei Veranstaltungen über die Einweisung beim Hessentagsumzug, Teilnahme an der Hessentagsstraße, Betreuung von Ehrengästen und Kindern, Hilfe bei der Verpflegung, Unterstützung vor und hinter der Bühne, Standbetreuung bis hin zum Springer und Allrounder im Helferpool.

Wir benötigen IHRE Unterstützung und freuen uns, wenn wir GEMEINSAM ein tolles Fest von uns und für uns auf die Beine stellen können.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine tolle Zusammenarbeit und bedanken uns für die Unterstützung.“

Bei weiteren Fragen ist **Sabrina Menges** (Tel. 02773 / 811-130, Mail: helfer@haiger-hessentag.de) Ansprechpartnerin für alle Interessierten.



Sabrina Menges ist Ansprechpartnerin für alle, die gerne beim Hessentag 2022 mit anpacken wollen.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Mittagsgerichte zum Mitnehmen

Lebenshilfe Dillenburg baut ihr Angebot in Flammersbach aus - Imbiss-Wagen in der Siemensstraße

HAIGER-FLAMMERSBACH (cho) – Neu aufgestellt in mehrfacher Hinsicht ist die Lebenshilfe Dillenburg mit ihrem Essensverkaufstand zurückgekehrt. Neben einem neuen, gepackten Verkaufswagen mit modernsten pandemieangepassten Hygienestandards hat das Küchenteam auch das Angebot erweitert.

Leckere Mittagsgerichte zum Mitnehmen gibt es ab sofort wieder in Flammersbach. Der neue Wagen wird, wie gewohnt, vor dem Haupteingang der Werkstatt (Siemensstraße 2) stehen. Das Angebot der Gerichte ist zum Neustart erweitert worden: Zusätzlich zu den wöchentlich wechselnden Tagesgerichten gibt es nun dauerhaft Brat- und Currywurst sowie Pommes frites. Montags, mittwochs und freitags

tags stehen künftig zudem verschiedene Suppen auf der Speisekarte. Die Lebenshilfe-Suppen gehörten zu den Rennern im Verkaufswagen am Haigerer Wochenmarkt - doch dieser kann aufgrund der Corona-Lage derzeit verständlicherweise nicht aufgebaut werden.

Darüber hinaus bietet die Lebenshilfe in Flammersbach auch wieder verschiedene eingewickelte Leckereien an.

Montags, mittwochs und freitags gibt es Suppe

In vorgefertigter und eingeschweißter Form sind die Gerichte zum Abholen bereit. Das Verpackungsmaterial besteht aus nachwachsenden Rohstoffen und kann rückstandsfrei kompostiert werden. Das Besteck wird aus Zuckerrohr hergestellt.



Küchenleiter Jörg Bastian und Werkstattbeschäftigte Ariane Schreiber präsentieren das neue Angebot.

Foto: Lebenshilfe

Außerdem gibt es zusätzliches Mehrweg-Pfandgeschirr zum Preis von fünf Euro. „Uns ist es wichtig, einen Beitrag für die Umwelt zu leisten“, sagt Jörg

Bastian, Leiter des Lebenshilfe-Küchenteams.

Zwei Menschen mit Behinderung sowie eine hauptamtliche Kraft werden im Wagen bedie-

nen, der Corona-konform mit Plexiglas-Scheiben ausgestattet ist. Ein zusätzliches Kassenhäuschen mit Bonverkauf dient dazu, in Stoßzeiten die Warteschlange zu entzerrern und Geldkontakte im Imbisswagen selbst zu vermeiden.

Vorbestellungen per Telefon möglich

Der Verkauf findet montags bis donnerstags von 11 Uhr bis 14 Uhr und freitags von 11 Uhr bis 13 Uhr statt. Vorbestellungen sind telefonisch unter der Rufnummer (02773) 9183215 möglich. „Wir sind echt zufrieden mit unserem Neustart“, hält Bastian fest. „Aber wir hoffen natürlich, dass noch mehr Menschen auf unseren Imbisswagen und unsere leckeren Gerichte aufmerksam werden.“

„Pingstmaarde“ abgesagt

HAIGER (öah) – Der Magistrat der Stadt Haiger hat entschieden, den für den 25. Mai geplanten Pfingstmarkt abzusagen. „Die Corona-Situation lässt eine solche Veranstaltung nicht zu. Wir könnten zum Beispiel die geforderten Abstände nicht gewährleisten“, sagte Bürgermeister Mario Schramm. Die Markthändler werden natürlich über die Absage des „Pingstmaarde“ informiert. Schramm: „Wir hätten gerne diesen traditionellen Markt am Dienstag nach Pfingsten veranstaltet. Aber unter diesen Bedingungen war das leider nicht möglich.“

Wirtschaftsplan liegt offen

HAIGER (red) – Der, in der Sitzung vom 21. April beschlossene Wirtschaftsplan der Tagespflege im Sonntagspark des Evangelisch Kirchlichen Zweckverband Diakoniestation Haiger, wird in der Arbeitswoche vom 3. Mai bis 10. Mai während der üblichen Geschäftszeiten der Diakoniestation dort für die Gemeindeglieder der angeschlossenen Kirchengemeinden nach Terminvereinbarung offen gelegt. Die bestehenden Hygiene- und Abstandsregelungen sind dabei zu beachten.

Schüler und Marquet wechseln

HAIGER-STEINBACH (red) – Michael Schüler verlässt den Fußball-Regionalligisten TSV Steinbach Haiger. Der Club kam dem Wunsch des Verteidigers (23) nach und löste den Vertrag vorzeitig auf. „Wir bedanken uns für die gemeinsame Zeit. Leider war die gesundheitliche Situation so, dass wir dem Wunsch nach einer Beendigung des Arbeitsverhältnisses entsprochen haben“, erklärte TSV-Geschäftsführer Matthias Georg. Schüler wechselte 2019 vom Drittligisten FC Carl-Zeiss Jena zum TSV, bei dem er 14 Einsätze hatte. Wie am Montag bekannt wurde, verliert der TSV außerdem nach dieser Saison seinen besten Torschützen. Sascha Marquet hat das Vertragsangebot des Regionalligisten ausgeschlagen und sich dafür entschieden, nach fast sechs Jahren eine neue Herausforderung anzunehmen. „Wir haben uns sehr darum bemüht, Sascha weiter zu binden. Aber er hat sich für ein besseres Angebot entschieden. Das ist legitim und wir werden immer gerne an die letzten Jahre mit Sascha Marquet zurückdenken, der bei uns eine hervorragende Entwicklung genommen und viel für unseren Club geleistet hat“, sagte Geschäftsführer Matthias Georg. Marquet kam Ende August 2015 an den Haarwasen und hat in dieser Saison bereits 20 Tore erzielt und elf weitere vorbereitet.

Notbremse packt zu

Anpassungen zur Corona-Verordnung

WIESBADEN (red) – In Hessen werden die Regelungen des Bundesinfektionsschutzgesetzes übernommen. Die Landesregierung hat zudem Anpassungen an den bestehenden Corona-Verordnungen beschlossen. „Uns allen ist bewusst, dass mit den neuen Beschlüssen erneut riesige Herausforderungen und erhebliche Einschränkungen auf die Bürger zukommen werden“, sagte Ministerpräsident Volker Bouffier. „Unser

Ziel, das Gesundheitssystem nicht zu überlasten und die Pandemie einzudämmen, steht nach wie vor an oberster Stelle unseres Handelns. Deshalb haben wir die Änderungen des Bundesinfektionsschutzgesetzes übernommen.“ Gleichzeitig baut Hessen die Impfstrategie weiter aus und öffnet die Terminregistrierung für die Priorisierungsgruppe 3. Weitere Informationen: Siehe Grafik unten.

CORONA-REGELN IN HESSEN		Was gilt wann?	
Inzidenz	Landesregelung	Bundesnotbremse	
	bis 100	101-150	151-165 über 165
Private Treffen	Zwei Haushalte	Ein Haushalt plus eine Person (Kinder unter 14 Jahren zählen nicht mit)	max. 10 Personen
Ausgangsbeschränkungen	Keine Beschränkung	Von 22 bis 5 Uhr: Sport und Bewegung alleine ist bis 24 Uhr möglich	
Arbeitsplätze		Pflicht zum Homeoffice, wo möglich	Verpflichtende Testangebote für Arbeitnehmern und Arbeitnehmer in Präsenz, 2x / Woche
Schulen & Kitas	Wechseltununterricht bei Präsenz von Tests pro Woche (Sonderregelungen für Abschlussskassen)	Wechseltununterricht bei Präsenz von Tests pro Woche (Sonderregelungen für Abschlussskassen)	Datanzentrale und Notbetreuung (Sonderregelungen für Abschlussskassen)
Sport	Entsprechend Kontaktregeln (Kinder bis 14 Jahren ist der Gruppenanteil im Freien erlaubt)	Erlaubt: Individualsport allein, zu zweit oder mit eigenem Haushalt, Kontaktloser Gruppensport für 5 Kinder unter 14 Jahren im Freien erlaubt	
Kultur	Museen und Gedenkstätten sowie Außenbereiche von Zoos und botanischen Gärten geöffnet mit Test	Außenbereiche von Zoos und botanischen Gärten geöffnet mit Test	
Körpernahe Dienstleistungen	Zum Teil mit tagesspezifischem Test und FFP2-Maske	Medizinische und ähnliche Dienstleistungen sowie Fitness und Fußpflege erlaubt mit FFP2-Maske, Fitness und Fußpflege zusätzlich mit aktuellem Test	
Einzelhandel (privater täglicher Bedarf)	1 Kunde/Kunde pro 10 m² bzw. pro 20 m³	1 Kunde/Kunde pro 20 m² (bei Verkaufsflächen bis 800 m²) bzw. pro 40 m³ (bei über 800 m²), mit Maske	
Übriger Einzelhandel	„Click & Meet“ mit Dokumentarion und Test (1 Kunde/Kunde pro 40 m²)	Geöffnet für Publikumsverkehr: Nur Abholung (Click & collect)	
Gastronomie		Geöffnet für Publikumsverkehr: Nur Abholung oder Lieferdienst	

Diese Grafik des Landes Hessen erklärt, welche Regeln derzeit gelten.



So könnten sich die Planer die Nutzung des Bereiches rund um den Haarwasen vorstellen. Der Rundwanderweg verläuft in Teilen entlang der einstigen Bahnstrecke „Haiger - Breitscheid“, der Freizeitbereich würde in der Nähe des jetzigen Triumpfpfad-Parkplatzes und im Bereich der ehemaligen Bahnlinie angelegt. Grafik: Stadt Haiger

Neuer Freizeitbereich am „Haarwasen“

Sportmöglichkeiten, Naturerlebnisbereiche und ein Rundweg

HAIGER (öah/rst) – „Wir gehen davon aus, dass das Gebiet zwischen dem Haarwasen und dem Triumpfpfad nach dem Umbau eine hohe Beachtung und Frequentierung durch die Bevölkerung erfahren wird“, sagte Bürgermeister Mario Schramm, als es um das geplante Freizeitgelände in Stadionnähe ging. Die Stadtverordnetenversammlung hat den Freizeit-, Sport- und Naturerlebnisbereich einstimmig auf den Weg gebracht.

Unter anderem gehören dazu ein Naturerlebnisraum, eine Trail-Strecke für Mountainbiker und ein Panorama-Rundweg, der auch für Gehbehinderte, Rollstuhlfahrer, Radfahrer, Inline-Skater oder Familien mit Kinderwagen problemlos zu bewältigen ist. Integriert in den Bereich werden der in den siebziger Jahren eröffnete „Triumpfpfad“, der Bienenlehrpfad, die Drachenfestwiese und das Stadiongelände „Haarwasen“. In Gegenlage des Schützenvereins sind Wohnmobilstellplätze vorgesehen. „Bei allen Überlegungen steht besonders im Fokus, dass der Haarwasen sowohl von der Lage als auch der Topografie her prädestiniert ist für Freizeit-, Sport- und Naturerlebnisaktionen. Durch die günstige Lage ist die Fläche von der Kernstadt, dem Neubaugebiet Fahler, Flammerbach und Allendorf fußläufig und mit einem Zweirad erreichbar“, erklärte Schramm. Für Personen, die mit Pkw anfahren, stehen öffentliche Parkplätze zur Verfügung, ein weiterer Parkplatz an der Sportplatzstraße ist geplant.

Der Spazierweg verläuft auf Teilen der ehemaligen Bahnlinie Haiger - Breitscheid

Da die Fläche relativ eben ist, bieten sich die Wege insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen an, die auf Rollator oder Rollstuhl angewiesen sind, aber auch für Familien mit Kindern, die dort ungestört das Fahrradfahren einüben wollen oder mit Inlineskatern oder Rollschuhen unterwegs sind. Die Strecke verläuft teilweise auf der

ehemaligen Bahnlinie „Haiger - Breitscheid“ (siehe Foto oben). „Ideal ist der Bereich auch für Spaziergänger, die nach Feierabend oder am Wochenende nur eine kurze Runde zur Entspannung drehen wollen“, meinte Bauamts-Leiter André Münker. Die naturschutzrechtliche Genehmigung liegt vor. Ganz wichtig: Damit ein ungestörtes Nutzen des Haarwasens durch Spaziergänger möglich ist, sollen die bestehenden Wege für öffentliche Fahrzeugverkehr weitestgehend gesperrt werden. Die Zufahrt zum Großraumparkplatz des TSV Steinbach soll nur bei Großveranstaltungen gezielt und befristet geöffnet werden. „Mit der Naturerlebnisfläche wird Familien mit Kindern ein Ort geboten werden, an dem Kinder eigenständig Natur erleben und sich kreativ mit den natürlichen Gegebenheiten betätigen können“, blickte Bürgermeister Schramm nach vorn. Hierzu bietet sich die Nadelwaldwiese und ein Teilstück der ehemaligen Bahnstrecke geradezu an.

Das Planungsbüro FFS aus Hohenahr, das für die Stadt die Planungen vorantreibt, denkt über einen Aussichtspunkt, eine Picknick-Wiese, Baumhäuser, Hän-



Der Erlebnisbereich für Kinder soll im Bereich des aktuellen Triumpfpfad-Parkplatzes und auf der dahinter liegenden ehemaligen Bahntrasse entstehen. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

gematten-Schaukeln, Sitzgruppen, ein „Baumstamm-Mikado“, Spielhäuser, Kletterseile und -netze, Rutschen, Wippen und eine Hängebrücke über die einstige „Eisenbahnschlucht“ nach. „In diesem Bereich wird es den Kindern garantiert nicht langweilig“, ist der Bürgermeister überzeugt. Der TSV Steinbach als Pächter des „Haarwasen“ verpflichtet

sich, eine öffentlich zugängliche Toilettenanlage am Haarwasen zu errichten und zu betreiben. Diese Verpflichtung soll vertraglich festgehalten werden. Das Parlament hat Magistrat und Verwaltung beauftragt, einen Antrag auf Förderung durch das LEADER-Programm zu stellen, sodass das Projekt schnellstmöglich umgesetzt werden kann. LEADER ist eine För-

dermaßnahme der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raumes. Die Kosten des großzügigen Freizeitbereichs werden etwa 340.000 Euro betragen, wobei die Kosten durch den Einsatz des Haigerer Bauhofes reduziert werden können. Der Panorama-Rundweg in Asphaltbauweise kostet noch einmal rund 250.000 Euro.



Der Rundwanderweg verläuft teilweise auf der alten Bahntrasse und bietet einen schönen Blick in Richtung Allendorf. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Bürgermeister-Sprechstunde

HAIGER (red) - Am Montag (3. Mai) findet die Sprechstunde mit Haigers Bürgermeister Mario Schramm statt.

Wie kommt mein Text ins Mitteilungsblatt?

Vereine, Kirchen und gesellschaftliche Gruppen können Texte an die Redaktion schicken

HAIGER (öah) - Sie planen eine Feier, einen Vereinsausflug oder ein Konzert und wünschen sich ein wenig Werbung für die Veranstaltung? Kein Problem: Das Mitteilungsblatt „Haiger heute“ ist eine Informations-Plattform für Vereine, Verbände und kirchliche Gruppen.

Gruppen haben die Chance, kostenlos ihre Berichte im Wochenblatt zu platzieren. Vorberichte und Hinweise auf Veranstaltungen sind ebenso möglich wie Nachberichte.

kann die Mail an presse@haiger.de oder haiger-heute@vrm.de richten. Die Produktion erfolgt im Verlagshaus VRM Mittelhessen Media Sales (vormals Weidenbach).

Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit (Kontakt: presse@haiger.de; Tel. 02773/811-333).

Wenn Sie eine Werbeanzeige veröffentlichen möchten, dann wenden Sie sich bitte an die Kollegen der Anzeigenabteilung des VRM-Verlages in Dillenburg (Tel. 02771/874-150).

Abschließend noch eine wichtige Information an alle, die „Haiger heute“ gerne lesen möchten. Wer einen Aufkleber „KEINE WERBUNG“ am Briefkasten hat, der wird auch kein „Haiger heute“ erhalten, da das Mitteilungsblatt mit der Wochenzeitung „KOMPAKT“ verteilt wird.

Amtliche Bekanntmachungen



Der Stadtverordnetenvorsteher der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 1. Mai 2021

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Mittwoch, den 5. Mai 2021 17.30 Uhr

- STADTHALLE HAIGER - (großer Saalbereich)

BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTINGANG BENUTZEN

WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der aktuellen Auflagen und Einschränkungen in Bezug auf die Corona-Krise ist die Kapazität für die Besucher- bzw. Zuschauerplätze eingeschränkt. Es ist daher zwingend erforderlich, eine Reservierung für einen Besucher- bzw. Zuschauerplatz unter der Tel.-Nr. 02773/811-602 vorzunehmen.

gez. Seipel Stadtverordnetenvorsteher

TAGESORDNUNG:

- 1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Wahl des vorsitzenden Ausschussmitgliedes
3. Wahl des stellvertretenden vorsitzenden Ausschussmitgliedes
4. Protokollführung in den Ausschüssen
5. Mitteilungen des Magistrates
6. Ortsgericht Haiger IV (Allendorf)
7. Schiedsamtbezirk Haiger
8. Bestätigung und Bestellung der Verwaltungsbeauftragten der Stadt Haiger
9. Feuerwehrhaus Roßbach
10. Bauleitplanung der Stadt Haiger
11. Bauleitplanung der Stadt Haiger
12. Bauleitplanung der Stadt Haiger
13. Standgebühren und Vergaberichtlinien für den Hessentag
14. Ortseingangsschilder für Stadteingänge Haiger
15. Hessentag 2022
16. Anfragen und Anregungen
17. Grundstücksangelegenheiten



Erscheinungsweise wöchentlich samstags Mitteilungsblatt für Haiger

Bestattungswald startet bald

Auf der Donsbacher Höhe sind in Kürze Bestattungen möglich

UÖER (öahst) - „Diese von der Bestattung liegt...“



Impfungen jetzt in Hausarzt-Praxen

Die Teilnahme der heimischen Ärzte

VERBANDSHAIGER (red) - Neben den Impfungen in den 28 besetzten Impfzentren starten vor wenigen Tagen die COVID-19-Schutzimpfungen durch Hausärzte in Hessen.

Einen Text in „Haiger heute“ zu platzieren, ist gar nicht so schwer.

Farbenfrohe Blüten im Hauberg

Aus unserem Naturgeschehen - Von Harro Schäfer

Der Hauberg wechselt sein Gewand. Zuerst noch sehr zaghaft und recht unscheinbar zeigen sich nun auch hier die ersten, zarten Blättchen.

schaffenheit ihrer Kätzchen sowie die ebenfalls unterschiedliche Form ihrer Blätter. Unsere Aufnahme, sie ist übrigens in der ersten Aprilwoche entstanden, zeigt eine junge Hängebirke.



Die Birken im Hauberg blühen farbenfroh.

Foto: Harro Schäfer

Zwei unterschiedliche Birkenarten wachsen in unseren Wäldern, die Hänge- und die Moorbirke, wobei die erstgenannte am häufigsten vorkommt.

Aber die blühenden Birken bleiben nicht lange allein; andere Hauberggewächse wie Erle, Hainbuche, Ahorn und Eberesche folgen in kurzen Abständen nach.

Zeit mit den geschilderten Anblicken auch für viele Naturfreunde sein mag, für bestimmte Personengruppen kann das Ganze

zum reinsten Horror werden. Viele Allergiker müssen während dieser Zeit Baumarten wie die Birke konsequent meiden

und können deshalb bedauerlicherweise nur eingeschränkt an aktuellen Naturgeschehen teilnehmen.

www.haiger.de
Die Stadt Haiger sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Erzieher (m/w/d) in Teilzeit (25 Wochenstunden) für den Kindergarten Flammersbach.

JÄCKEL IMMOBILIEN
www.jaeckel-immobilien.de
35683 Dillenburg - Gierichstraße 12

APOTHEKE
Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

GERÜSTBAU UND VERLEIH
Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

AUTOHÄUSER
AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel.02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA
WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil : 0174 / 5602050

HEIZÖL
Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

HAUS UND GARTEN
Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

BAU-SACHVERSTÄNDIGER
Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Die gesündeste Seite im Netz!
Ratgeber, Tipps und Themen rund um Ihre Gesundheit finden Sie unter www.mein-medizinportal.de.
VRM Wir bewegen.

Mit einem Klick zum Experten!
Spezielle Seiten für spezielles Wissen – einfach und direkt über das Nachrichtenportal Ihrer Zeitung.
VRM Wir bewegen.